



K.-Peter Stratmann

NATO-Strategie in der Krise?

**Militärische Optionen von NATO und Warschauer Pakt
in Mitteleuropa**

**Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden**

Inhaltsverzeichnis

A. Sicherheitspolitische Dimensionen der gegenwärtigen Strategiedebatte	9
I. Sicherheitspolitik in der Kontroverse	9
II. Zum Ansatz der Untersuchung	20
B. Die Risiken eines militärischen Konflikts in Mitteleuropa in der Perspektive der WP-Führung. Kongruenzen und Inkongruenzen im Vergleich zu westlichen Erwartungen	27
I. Nutzen und Kosten begrenzter konventioneller Aggressionsbehandlungen von geringerer Intensität in Mitteleuropa	27
1. Die entscheidende Bedeutung des sicherheitspolitischen Kontextes	27
2. Erzwungener Rückzug oder Kriegsausweitung unter ungünstigen Bedingungen	33
II. Zur Begrenzbarkeit einer großangelegten konventionellen Aggression des WP in Mitteleuropa	39
1. Bedeutung und Problematik des regionalen konventionellen Streitkräftevergleichs	39
a) Zur konzeptionellen Einordnung des konventionellen Kräfteverhältnisses in die Bewertung der Bedrohung	40
b) Politische und methodische Aspekte westlicher Bewertungen des konventionellen Kräfteverhältnisses	43

c)	Die Bedeutung qualitativer Faktoren höherer Ordnung	52
2.	Die Verklammerung konventioneller und nuklearer Optionen in der NATO-Posture	56
a)	Die nuklearen Komponenten der NATO-Posture als Bestimmungsfaktoren des sowjetischen Risikokalküls	56
b)	Die „nukleare Schwelle“ in der strategischen Doktrin der NATO	59
c)	Die Kritik der westlichen Publizistik an der nuklearen Posture der NATO	65
d)	Schwächen dieser Kritik	67
3.	Der mögliche Zeitpunkt eines nuklearen Ersteinsatzes der NATO in der Sicht des WP	73
a)	Politische Gründe für einen frühzeitigen Kernwaffeneinsatz der NATO	73
b)	Militärische Gründe für einen frühzeitigen Kernwaffeneinsatz der NATO	76
c)	Die Bewertung in der sowjetischen Publizistik	78
d)	Möglichkeiten der NATO zur Verkürzung des Anforderungs- und Freigabeverfahrens und der Konsultation	82
4.	Die mögliche Wirksamkeit nuklearer Erst- und Folgeeinsätze der NATO in der Sicht des WP	91
a)	Zur Bewertung selektiver Einsätze mit demonstrativem Charakter	91
b)	Zur Bewertung der Wirksamkeit selektiver Gefechtsfeldoptionen	93
c)	Die Auswirkung von Gefechtsfeldeinsätzen der NATO auf einen Angriff des WP gegen eine vorbereitete NATO-Verteidigung	100
(1)	Das operative Konzept des WP	100
(2)	Das nukleare Gefechtsfeldpotential der NATO	103
(3)	Probleme der Kalkulierbarkeit nuklearer Waffenwirkungen	106
(4)	Das Dilemma der WP-Führung	108

d)	Die Auswirkung von Gefechtsfeldeinsätzen der NATO auf einen Überraschungsangriff des WP	111
	(1) Warnzeit und Vorbereitungszeit	111
	(2) Probleme eines „Angriffs aus dem Stand“	114
	(3) Grenzen der Überraschung	119
	(4) Die taktisch—nukleare Reaktionsfähigkeit der NATO bei einem Überraschungsangriff	124
e)	Zusammenfassung	136
III.	<i>Zur Begrenzbarkeit nuklear geführter Kriegshandlungen in Mitteleuropa</i>	139
1.	Methodische Probleme	139
2.	Nukleare Entwaffnung als Möglichkeit einseitiger Risikokontrolle?	146
	a) Das nukleare Potential der NATO in und für Europa	146
	b) Erfolgsaussichten eines Angriffs auf das Führungssystem der NATO	148
	c) Erfolgsaussichten eines umfassenden Angriffs auf das nukleare Potential der NATO in und für Europa	158
	d) Zusammenfassung	171
3.	Kriegsbegrenzung und -beendigung im Licht der sowjetischen nuklearen Doktrin	173
	a) Zum Informationsgehalt der sowjetischen deklaratorischen Doktrin	173
	b) Die nukleare Komponente der sowjetischen Militärstrategie	182
	c) Politische Gründe für die sowjetische Ablehnung aller Vorstellungen von begrenzter nuklearer Kriegführung	189
	d) Zur Problematik nuklearer „Kriegsregeln“	198
	(1) Die Ambivalenz der nuklearen Posture der NATO	199
	(2) Zur Bewertung der sowjetischen Kritik an westlichen Vorstellungen über kontrollierte nukleare Kriegführung	208
e)	Zusammenfassung	223

C. Schlußbemerkung	227
D. Anhang	245
I. <i>Literaturhinweise</i>	245
1. Dokumente und Materialien	245
2. Monographien und Aufsätze	249
II. <i>Abkürzungsverzeichnis</i>	264
III. <i>English Abstract</i>	266